



Viele Pendler und Schüler nutzen täglich die SWEG-Kaiserstuhlbahn zwischen Gottenheim und Endingen. Ab dem 1. April müssen sie sich mit dem Bus begnügen. Foto: ma

# Fast ein Jahr Bus statt Bahn

Schienenersatzverkehr auf der östlichen Kaiserstuhlbahn beginnt am 1. April

**Gottenheim/Endingen. Auf der östlichen Kaiserstuhlbahn wird von Samstag, 1. April 2017, bis voraussichtlich Ende Februar 2018 auf der Linie 101 zwischen Endingen und Gottenheim ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet. Der Zugverkehr zwischen Breisach und Riegel-Maltingen ist nicht betroffen. Die entfallenden Züge der SWEG werden durch Busse ersetzt.**

Die Busse haben geänderte Fahrwege, Haltestellen und Fahrzeiten. Beispielsweise entfallen die Zughalte „Bahlingen Riedlen“ und „Nimburg Bahnhof“ auf der Linie 101 im SEV ersatzlos. Ausnahme: Morgens wird mit dem SEV zweimal die Haltestelle „Nimburg Waidplatz“ angefahren. Als Ersatz für „Bahlingen Riedlen“ werden die Haltestellen „Bahlingen Friedensplatz“ und „Bahlingen Hauptstraße“ bedient.

Die Nahverkehrsanbindung von Nimburg wird mit den Linien City 8 und 105 (beide SWEG) sowie 201 und 203 (beide Binninger) sichergestellt. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen nicht möglich. Da-



**Die größte Teilmaßnahme bei der Elektrifizierung der Kaiserstuhlbahn ist die Errichtung einer Oberleitungsanlage wie sie schon auf der Münstertalbahn besteht.**Foto: privat

mit die Fahrgäste den Weg vom Bahnhof zur jeweiligen Haltestelle des Schienenersatzverkehrs finden, werden in den kommenden Tagen an den Bahnhöfen Wegeskizzen und Wegbeschreibungen ausgehängt. Es ist wichtig, dass die Fahrgäste vor Fahrtantritt ihre Reiseverbindungen prüfen, da die Ersatzbusse zum Teil früher als die Züge abfahren.

Der Grund für den Schienener-

satzverkehr ist der Beginn der Elektrifizierung der Kaiserstuhlbahn, die wiederum nur ein Teil des Nahverkehrskonzepts „Breisgau-S-Bahn 2020“ ist, in dessen Rahmen große Teile der Bahnstrecken im Großraum Freiburg um- und ausgebaut sowie elektrifiziert werden.

Als eines der großen Verkehrsunternehmen in Baden-Württemberg betreibt die SWEG zwischen Lörrach/Weil am Rhein und Bad Mergentheim Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienen-Personennahverkehr. Im Verkehrsunternehmen und den Tochtergesellschaften arbeiten mehr als 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im SWEG-Verkehrsgebiet sind mehr als 80 Schienenfahrzeuge und mehr als 350 Omnibusse im Einsatz. Die SWEG befördert pro Jahr rund 61 Millionen Fahrgäste. (RK)

**Die Ersatzfahrpläne** sind kostenlos an den Verkaufsstellen erhältlich und stehen im Internet unter [www.sweg.de/sev-kaiserstuhl](http://www.sweg.de/sev-kaiserstuhl), [www.efa-bw.de](http://www.efa-bw.de) sowie [www.bahn.de](http://www.bahn.de) bereit. Auskünfte erteilt auch die SWEG-Service-Zentrale unter Telefon 0 78 21/9 96 07 70.